Bayerische Staatsregierung







BIWAC - Libanon

Projektname	BIWAC Bavarian Institutional Water Cooperation
Land / Region	Libanon
	Phase I: 01.2017 – 12.2017 Phase II: 01.2018 – 03.2019 Phase III: 07.2019 - 12.2020
Finanzierung	Bayerische Staatskanzlei, Bayerische Landesregierung
Projektziele	Die Fluchtursache "mangelnde Wasserversorgung" in Kommunen ist unter Einbeziehung der Kompetenzen der Bayerischen Wasserwirtschaft reduziert.
Zielgruppen	Direkte Zielgruppe: Fachpersonal der Wasserversorgungsunternehmen, der Kommunen sowie politische Entscheidungsträger
	Indirekte Zielgruppe: Flüchtlinge u. a. aus Syrien und benachteiligte libanesische Bevölkerung, welche unter einer unzureichenden Wasserversorgung leiden.

Hintergrund

Obwohl es im Libanon ausreichend Niederschläge gibt, kommt die Wasserversorgung durch Engpässe im technischen Versorgungsnetz und durch die zusätzlichen Belastungen von ca. 1,6 Millionen Flüchtlingen immer wieder zum Erliegen. Die Wasserverwaltung der Kommunen muss zum Teil mit einem mehr als doppelten Wasserkonsum und einer entsprechend prekären Abwassersituation zurechtkommen. Es fehlt an qualifiziertem Personal, das diese Probleme bewältigen kann.

Deutscher Partner bfz gGmbH

Die bfz gGmbH (Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft) ist eine 100%-Tochter der bbw-Gruppe. Diese führt mit ihren Tochterorganisationen weltweit Entwicklungsprojekte im Berufsbildungsbereich durch. Seit 2014 ist bfz im Libanon in Projekten der Fluchtursachenminderung tätig. Das bfz übernimmt in diesem Projekt die Organisation und Verwaltung.



Projektpartner:







Partnerorganisationen

Projekt Technologietransfer Wasser (TTW)

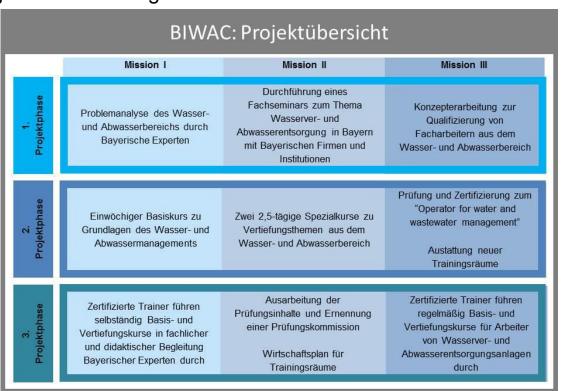
Das am Bayerischen Landesamt für Umwelt angesiedelte Projektbüro Technologietransfer Wasser (TTW) wurde im Jahr 1999 durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zur Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich Wasserwirtschaft ins Leben gerufen. Die in Deutschland über Jahrzehnte entwickelten Strukturen im Umweltbereich, wie z.B. allgemein anerkannte Standards, zertifizierte wasserwirtschaftliche Fachberufe, Aus- und Fortbildungsangebote werden interessierten Partnerländern zur Verfügung gestellt oder vermittelt.

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) wurde 1920 gegründet. Ihre Träger sind der Freistaat Bayern, die bayerischen Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke. Kernaufgabe der BVS ist es, den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes eine bestmögliche Qualifizierung in der Ausund Fortbildung zu ermöglichen. Zu den Tätigkeitsfeldern gehört die Ausund Fortbildung des Fachpersonals der umwelttechnischen Berufe.



Projektbeschreibung



Kontakt Deutschland Dr. Julia Frank Hydrologin, Projektkoordinatorin bfz gGmbH Internationaler Bereich Hof Tel.: +49 (0)9281 7177 26 E-Mail: julia.frank@bfz.de Kontakt Libanon Randa Nemer Beraterin des Ministers Ministerium für Energie und Wasser Tel: +961 1 565029, +961 3 240553 Email: rnemer@cyberia.net.lb